

Könnt ihr das nicht seh'n? Wir fall'n zurück ins Mittelalter!
In Zeiten der
Gewalt und Folter, Sklaventreiber und Verwalter.
Von Wohl und Wehe all
der machtlosen Millionen die in Müll und Elend leben,
die in Armut, Krieg
und Hunger wohnen. Habt ihr nix bemerkt?
Seuchen gibt es längst schon
wieder! Man nimmt sie gern in Kauf,
ganze Völker geh'n danieder. Ober-
häupter bleiben strikt bei ihren Lehren, klar - wer AIDS hat, hat nix mehr
zu melden, kann sich nicht mehr wehren. Fundamentalisten fahren durch
die Welt mit ihren Kisten voller Hass und Dynamit, halten mit der Abwehr
Schritt. Es existiert ein Markt für apokalyptische Waffen, während wir nur
neben dran steh'n, diskutieren und gaffen, sehen Seher und Propheten
längst am Horizont den Feuerschimmer aber diesmal wird es schlimmer,
denn globaler geht's nimmer! Welcher Wahnwitz lässt uns glauben, dass
wir da noch drüber steh'n und am besten einfach so weitergeh'n?...?

Refrain

Ey wacht mal auf wir sind am Ziel, es war ein bses Spiel, wir pokerten zu
viel, jetzt steh'n wir vor dem ABGRUND! Ey wacht mal auf es geht voran,
jetzt sind wir alle dran, wir nahmen lange Anlauf, jetzt spring'wir in den
ABGRUND! Steht lieber auf es geht um viel, es war'ne dunkle Zeit, wir
gingen stets zu weit, jetzt steh'n wir vor dem ABGRUND! Steigt lieber aus
solang es geht, wenn wir uns weiter um uns selber dreh'n, sind wir am
Ende selbst der große ABGRUND!

Bridge

Keineswegs werdet ihr sterben! Ihr werdet sein wie Gott und werdet die
Erlenntnis erben, über Gut und Böse, Leben und Tod. Ihr werdet sein wie
Gott, glaubt mir, ihr werdet sein wie Gott!

Habt ihr schon gehört? Die Völker wandern wieder! Irren umher und sin-
gen dabei Klagelieder, Ich sehe ganze Länder, die in Flammen aufgeh'n, in
der Hitze verdorren oder unter Wasser steh'n. Von Stürmen zerfetzt, von
saurem Regen verätzt und dann von Armut zersetzt nicht mehr bewohnbar
sind. Es weht ein Todeswind über die Wälder die jetzt Wüsten sind, die
nicht mal Schutz bieten für den Menschen und sein Kind. Wie eh
und je trifft es die Ärmsten am schlimmsten, die Reichen am geringsten,
ich möcht'mal sehen ob die noch so grinsten, würde ihnen jemals aufge-
tischt, dass es sie bald auch erwischt, dasss die Grenze längst verwischt.
Keiner kommt hier ruas auf die Schnelle aber leider trifft es auf der Stelle
immer die, die nix dafürkönnen. Wir sterben beim Feiern und sterben
besoffen, es gibt wenige die Gott spiel'n aber alle sind betroffen...!

Refrain

Bridge

Hab ihr schon gehört? Milliardäre gibt es wieder! Zahlreich und bieder
und sie singen Siegeslieder. Hast du jemals Geld wirklich arbeiten
geseh'n? Ich noch nich', aber ich hör Männer, Frau'n und Kinder stöhn',
unter der Last der Zwangsarbeiten, die sie grade so ernährn. Vielleicht
sind es ja sie, die euer Geld vermehr'n und was ist schon euer Geld- es
ist Papier und Metall, man, vergiss es, es ist alles längst schon digital,
virtuell, nur noch Zahlen, keiner will sich ausmalen was passiert, wenn

alles, was uns am Leben hält, umgewandelt ist un euer scheiß Geld, das
verfällt und wir sind geprellt, dieser Welt nur kurz vorgestellt...!

Refrain